Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 3

Artikel: Kreisschreiben Nr. 255 an die Sektionen des Schweizer. Gewerbevereins

Autor: Scheidegger, J. / Krebs, Werner

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-580605

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulhausbau Araschga-Passugg (Graubünden). Der Kredit für den Anteil der Stadt Chur an den Kosten des neuen Schulhauses in Araschga-Passugg, an dem die drei Gemeinden Chur, Churwalden und Malix beteiligt sind, wurde mit 1500 gegen 190 Stimmen bewilligt.

Die Baulust in Brugg (Aargau). Wenn auch die Bautätigkeit in Brugg nicht eine rege genannt werden kann, so kommt sie doch nicht zum Stillstande. Da und dort erheben sich neue, schmucke Gebäude, speziell die Umgebung des Bahnhofes hat in den letzten Jahren ihr Bild ganz gewaltig verändert. Hoffentlich setzen die Bundesbahnen dem Ganzen noch die Krone auf durch zweckentsprechende Bahnhofumbauten. Derzeit ist eine größere Trikotfabrik im Bau begriffen, welche dereinst willkommene Arbeitsgelegenheit bieten wird.

Bauliches aus Magden (Aargau). Zu bewundern ist die Unternehmungslust des derzeitigen Völkleins von Magden. In ganz kurzer Zeit ist nacheinander die Katastervermessung, die Bachkorrektion, die Straßenkorrektion und diesen Winter die Einführung der Elektrizität beschlossen worden. Eine neue Wasserversorgung mit Hydrantenanlage steht noch mit etwa 100,000 Fr. in Reserve.

Neue Kirche und Pfarrhaus in Konstanz-Petershausen. Im rechtsrheinischen Stadtteil Pertershausen wird eine katholische Kirche nebst Pfarrhaus und Kommunikantensaal gebaut. Der Kostenvoranschlag lautet auf 600,000 Mark.

Kreisschreiben Nr. 255
an die
Sektionen des Schweizer. Gewerbevereins.

Werte Vereinsgenossen!

Sie werden hiemit eingeladen zur

Ordentlichen Jahresversammlung

auf Sonntag den 14. Juni 1914, vormittags 8 Uhr, im großen Saale des Kasino in **Bern**

zur Erledigung folgender Traktanden:

1. Jahresbericht pro 1913.
2. Jahresrechnung pro 1913. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.
3. Wahl eines Mitgliedes in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission.
4. Bestimmung des Ortes nächster Jahresversammlung.
5. Errichtung von Postsparkassen durch ein Bundesgesetz.
6. Bericht über den Stand der Entwicklung des Zentralorgans des Schweizer. Gewerbevereins.
7. Allfällige Anregungen oder Mitteilungen.

Jahresbericht und Rechnung pro 1913 werden allen Sektionen noch zugesandt. Es werden alle Sektionsvorstände angelegentlich ersucht, ihren Delegierten die Traktandenliste, den Jahresbericht, allfällige weitere Vorlagen und die Ausweiskarten rechtzeitig zuzustellen.

Die Zahl der jeder Sektion zukommenden Delegierten ist im § 6 der Statuten bestimmt. Wir erwarten eine möglichst vollzählige Vertretung aller Sektionen.

Unserm Sekretariate sind mittelst der gelben Karte Name, Beruf und Wohnort der Delegierten vor dem 11. Juni mitzuteilen, damit die Vertretung der Sektionen zu Beginn der Verhandlungen festgestellt werden kann. Beim Eintritt in den Versammlungssaal hat jeder Delegierte seine Ausweiskarte, mit Namen versehen, abzugeben.

Außer den Delegierten ist jedermann, namentlich sind auch die übrigen Mitglieder der Handwerksmeister- oder Gewerbevereine, freundlichst eingeladen, den Verhandlungen als Zuhörer auf den hierfür angewiesenen Plätzen beizuwohnen.

Programm für die Jahresversammlung.

Samstag den 13. Juni:

Von mittags 1 Uhr an: Empfang des Zentralvorstandes, der Gäste und Delegierten im „Bürgerhaus", Neuengasse. Eröffnung des Quartier-Bureaus daselbst. Lösung der Festführer und Abzeichen.

Nachmittags 4 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes im „Bürgerhaus". Abendessen in den Quartieren.

Abends von 8 Uhr an: Freie Vereinigung im großen Saale des „Bürgerhaus".

Sonntag den 14. Juni:

Morgens 8 Uhr: Beginn der Delegiertenversammlung im großen Kasinosaale. — Daselbst befindet sich am Sonntag auch das Quartierbureau.

Nachmittags 1 Uhr: Mittagessen im großen Kasinosaale.
„ 3 Uhr: Freie Besichtigung der Stadt. — Abendessen in den Quartieren.

Abends 8 Uhr: Freie Vereinigung im Restaurant Studerstein in der Landesausstellung (Haupteingang Neubrückstraße).

Montag den 15. Juni:

Vormittags 9 Uhr: Besichtigung der Landesausstellung.

Mittags 12 Uhr: Mittagessen im Restaurant Studerstein, Landesausstellung.

Nachmittags 2 Uhr: Besichtigung der Landesausstellung.

Für Gasthof- und Privatquartiere wird bei Anmeldung genügend gesorgt. Wer jedoch die rechtzeitige Anmeldung auf Quartiere und Bankett durch die zugestellten Anmeldekarten unterläßt, hat allfällige Folgen wegen Platzmangel oder nicht befriedigender Verpflegung selbst zu tragen.

Vergünstigungen auf den Schweizer. Bundesbahnen für die Besucher der Landesausstellung:

Wer am Billetschalter seiner Bahnstation eine Eintrittskarte in die Landesausstellung zu Fr. 1.50 löst, kann mit der Bahn zur einfachen Taxe hin und zurück fahren. Die Eintrittskarten zu Fr. 1.50 werden im Quartierbureau mit 50 Cts. Aufzahlung umgetauscht in eine 2 Fr. Kongreßkarte für 2½ Tage.

NB. Die Besucher der Landesausstellung werden speziell aufmerksam gemacht auf folgende Ausstellungen des Schweizer. Gewerbevereins, die sich in der 2. Halle vom Eingang Länggasse, rechts, an der Ringbahn, befinden:

1. Gruppe 43c, Gewerbliche Lehrlingsprüfungen. Plan: Halle 166, direkter Eingang von der Straße.
2. Schweizer. Gewerbeverein, dessen Organisation und Wirksamkeit. In Gruppe 45, Plan: Halle 171, rechts vom Eingang.

Neue Sektionen. Die im letzten Kreisschreiben angemeldeten neuen Sektionen: Handwerker- und Gewerbeverein Trogen (Appenzell), Handwerker- und Gewerbeverein Koppigen (Bern), sind ohne Einsprache aufgenommen worden.

Als neue Sektion hat sich angemeldet: Der neu erstandene Handwerker- und Gewerbeverein Bremgarten (Aargau).

Wir geben den Sektionen gemäß § 3 unserer Statuten hiervon Kenntnis und heißen die neuen Glieder bestens willkommen.

Mit freundeidgenössischem Gruß!

Für den leitenden Ausschuß:
J. Scheidegger, Präsident.
Werner Krebs, Sekretär.